

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Kappeln		
Gremium:	Sozialausschuss		
Sitzung am:	28.11.2012		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	18:30	Sitzungsende:	20:45

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Sozialausschuss
Sitzung am:	28.11.2012

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Helmut Schulz	SPD	
Herr Michael Arendt	LWG	
Frau Marie-Luise Castagne	CDU (Bürgerl.)	
Frau Marina Eibich	SPD (Bürgerl.)	
Frau Corinna Graunke	CDU	als Vertreterin von Frau Windmann ab 19.20 Uhr
Frau Inke Laasch-Linders	CDU	
Frau Karen-Isela Nippert-Helmchen	CDU	
Herr Michael-Sven Schattka	B 90/Die Grünen	
Frau Gisela Windmann	CDU (Bürgerl.)	anwesend bis 19.20 Uhr

Verwaltung

Herr Thomas Johannsen
Frau Helga Lorenzen
Frau Gleichstellungsbeauftragte Waltraud Torp
Herr Bürgermeister Heiko Traulsen

Presse

Frau Rebecca Nordmann

Zuhörer

Herr Norbert Dick B90 / Die Grünen
Frau Monika Jenner
Herr Rüdiger Lange
Herr Harald Lehmann
Herr Horst Trauzettel CDU

Herr Friedrich-Wilhelm Federlin

Entschuldigt fehlen:

Sitzungsteilnehmer

Herr Gerhard Jensen SSW

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Sozialausschuss
Sitzung am:	28.11.2012

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
7. Vortrag "Brücke Schleswig-Holstein" zur ambulanten Suchtkrankenhilfe
8. Vortrag des Fachdienstes "Regionale Integration" des Kreises Schleswig-Flensburg über SGB-Grundsicherungsleistungen
9. Förderschwerpunkte im sozialen Bereich im Jahr 2013
10. Ausbaustand der KiTa- Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren in Kappeln
11. Unterhaltung der Kinderspielplätze im Stadtbereich
12. Weihnachtshilfswerk 2012
13. Verschiedenes

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Sozialausschuss
Sitzung am:	28.11.2012

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

Keine Änderungsanträge

Tagesordnungspunkt 3.

Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Es wird einstimmig beschlossen, alle Tagesordnungspunkte öffentlich zu beraten und abzustimmen.

Tagesordnungspunkt 4.

Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine Mitteilungen

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

Tagesordnungspunkt 6.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Keine Einwendungen

Tagesordnungspunkt 7.

Vortrag "Brücke Schleswig-Holstein" zur ambulanten Suchtkrankenhilfe

Frau Raza von der „Brücke Schleswig-Holstein“ gGmbH und ihre Mitarbeiter referieren über den Aufgabenbereich der Institution:

- Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen und
- Hilfe für Menschen mit Suchtproblemen.

Die Zusammenarbeit erfolgt mit dem Fachdienst Gesundheit des Kreises Schleswig-Flensburg. Im „Offenen Treff Kappeln“ werden regelmäßig 8 Teilnehmer/innen aus Kappeln und 7 Personen aus dem Umland betreut. Das Durchschnittsalter beträgt 68 Jahre. Treffpunkt ist das BeZ in der Ellenberger Str. 23.

Eine wichtige Einrichtung ist das Haus „Hasselberg“, von hier aus werden stationäre Hilfen für ca.50 Personen angeboten. Es handelt sich dabei um Menschen, die nach einer Entgiftung aus der Klinik entlassen sind. Nach acht Monaten werden sie in Außenwohngruppen wieder ins eigenständige Leben zurück geführt, sind aber immer noch vollstationär untergebracht. Die Verweildauer beträgt rund 1 ½ Jahre – danach erfolgt die Entlassung, wenn eine Stabilisierung erkennbar ist, um selbst Verantwortung für sich zu übernehmen. Um einer Rückfälligkeit vorzubeugen, wird weiterhin ambulante Betreuung angeboten.

Tagesordnungspunkt 8.

Vortrag des Fachdienstes "Regionale Integration" des Kreises Schleswig-Flensburg über SGB-Grundsicherungsleistungen

Frau Richardsen aus dem Fachdienst „Regionale Integration“ des Kreises Schleswig-Flensburg übermittelt innerhalb einer Powerpointpräsentation Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung, insbesondere verweist sie dabei auf die Ansprüche der Hilfebedürftigen.

Gefördert werden insbesondere:

1. Schulbasispaket
 - Schulmaterial
 - Ausflüge
 - Klassenfahrten
 - Monatsfahrkarte ab der 11. Klasse
2. Lernförderung
 - muss notwendig sein
 - Stellungnahme der Schule erforderlich
3. Mittagessen
 - Mittagsangebot sicherstellen
 - Eigenanteil von 1,- Euro pro Mahlzeit
4. Sport- und Freizeit
 - 10 Euro monatlich für Mitgliedsbeiträge
 - Sportverein
 - Musik und Kultur
 - Freizeitangebote

Besonders stark nachgefragt werden in Kappeln die Angebote der Sportvereine.

Tagesordnungspunkt 9.

Förderschwerpunkte im sozialen Bereich im Jahr 2013 Vorlage: 2012/238

Förderschwerpunkte werden für das Jahr 2013 wie folgt festgesetzt:

- Unterstützung in der Jugendsozialarbeit
- Förderung der Beratung und Betreuung von Frauen und Mädchen
- Unterstützung des Ehrenamtes im soziokulturellen Bereich und der Gesundheitshilfe

Aufgrund des beantragten Bedarfs von Seiten der verschiedenen Träger sollte ein Sozialbudget analog der Vorjahre in Höhe von 34.900,- Euro in der Kämmerei angemeldet werden, um auch weiterhin die Beratungs- und Handlungskompetenzen der verschiedenen gemein-

nützigen Akteure in der Sozialarbeit sicherzustellen und zu untermauern.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder: 8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:8
Davon stimmberechtigt:8
Ja-Stimmen:8
Nein-Stimmen:0
Stimmenthaltungen:0
Ungültige Stimmen:0

Tagesordnungspunkt 10.

Ausbaustand der KiTa- Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren in Kappeln

Thomas Johannsen gibt nachstehende Erläuterungen:

Die gute Nachricht vorweg,

Die Stadt Kappeln überspringt die von der Bundesregierung angestrebte Betreuungsquote von 35 %, ob das Betreuungsangebot allerdings ausreichend ist, entscheidet nicht die Stadt Kappeln, sondern dies wird von den Eltern entschieden.

Neue Kita-Finanzierung

Der Kreis Schleswig-Flensburg wird ab dem 01.01.2013 die Finanzierung des laufenden Betriebes der Kita-Einrichtungen von der bisherigen prozentualen Personalkostenförderung, der Förderung von Plätzen für Kinder unter 3 Jahren, Sozialstaffel und Sprachförderung auf ein neues Fördersystem umstellen.

Es wird nicht mehr nach Personal bezuschusst, sondern nach einem Platzbudget, das sich auf der Grundlage

- der genehmigten Plätze
- der Öffnungszeiten der Gruppen
- des Betreuungsumfanges
- der Betreuungsmonate

Unter Berücksichtigung

- der angemessenen Leistungsstunden
- der bes. Situation der einzügigen Einrichtungen / Naturgruppen
- der Schließzeiten / Ferien
- Mittagsangebot

Nach einem sehr ausgeklügeltem Berechnungssystem werden Punkte vergeben, je mehr Punkte erreicht werden, desto mehr Zuschuss wird gezahlt.

Ein Leistungspunkt entspricht rd. 5,50 €

Dies bedeutet, dass Kitas mit einem vielfältigem Angebot viele Punkte erhalten und somit auch entsprechend gefördert werden.

Betriebskostenfinanzierung U3

In die Kommunalverfassungsbeschwerde zur Betriebskostenförderung U3 durch das Land kommt langsam Bewegung.

Im Dez. 2011 gab es eine mündliche Verhandlung. Das Gericht neigt zur Rechtsauffassung der Gemeinden, hat aber beide Parteien gebeten, sich außergerichtlich zu einigen.

Dass es Geld geben wird, ist wohl klar, aber hinter dem wie viel steht ein ?

Die Verhandlungen sind seit August 2012 recht zäh in Gang, nach der letzten Kommunalkonferenz Ende Oktober war man sich schon gar nicht mehr so klar, ob das Land überhaupt noch verhandeln möchte, um ein Urteil zu vermeiden.

Pauschal steht im Raum, dass für 2009 – 07/2013 eine Summe von 11.000,00 € für einen U3-Platz jährlich gerechnet wird, für Tagespflege 7.000,00 €

Ab 01.08.2013 soll dann ein Berechnungsfaktor gelten.

Eine Einigung soll noch in 2012 erfolgen.

U3 – Ausbau – Finanzierung

Für den Ausbau von U3-Betreuungsplätzen wurden in Schleswig-Holstein für einen Zeitraum von 2008 – 2013 insgesamt 74,2 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Die in den Kreis Schleswig-Flensburg geflossenen Mittel zum Ausbau von U3-Plätzen sind mit 98,8 % verausgabt oder zugesichert.

Weitere Gelder für den Ausbau von 30.000 Plätzen sollen nach Absprache des Bundes mit den Ländern 2013 – 2014 / 2015 bereitgestellt werden.

Der Bund stellt hierfür rd. 580 Mio. zur Verfügung. Schleswig-Holstein stehen nach dem Verteilerschlüssel (U3-Kinder) bis Ende 2014 rd. 19,5 Mio. zur Verfügung.

U3 – Ausbaustand und Rechtsanspruch ab 01.08.2013

In der Stadt Kappeln werden derzeit in fünf Kindertagesstätten Betreuungsplätze für Kinder unter fünf Jahren angeboten.

Dies sind

- ❖ die ev. Kindertagesstätte Ellenberg / 10
- ❖ die Kindertagesstätte des DRK in Kappeln / 25 – 2 U3 / 1 ATG
- ❖ die Kindertagesstätte des DRK in Habertwedt / 10 - 2 ATG
- ❖ der Waldorfkindergarten / 10 – 1 TP / 1 ATG
- ❖ der Dänische Kindergarten / 10

Das bedeutet, dass mit 65 Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren die anberaumte Erfüllungsquote von 35 % um 5 % Punkte überschritten wird

Wie hoch der wirkliche prozentuale Anspruch der Eltern auf einen Betreuungsplatz ist, ist überhaupt nicht vorhersehbar, dies kann dann zur Folge haben, dass bei „Nichtvorhandensein“ eines Betreuungsplatzes auch Klage eingereicht wird.

(Klage wg. Betreuungsanspruch auf wie viel Std. ?)
Klage gegen den Kreis, der Kreis ist Träger der Jugendhilfe

Zum Abschluss vielleicht nur noch mal die Höhe der kommunalen Aufwendungen 2013 für die Kita's in Kappeln und die zu leistenden Kostenerstattungen nach § 25a KitaG:

In 2013 wird die Schallmauer der Million durchbrochen, eingeplant sind 1.032.000 €, für Kinder, die von außerhalb kommen, können wir aber auch immerhin 66.600,00 € an Kostenerstattungen verbuchen.

Tagesordnungspunkt 11.

Unterhaltung der Kinderspielplätze im Stadtbereich

Vorlage: 2012/240

Der Sozialausschuss meldet für das Jahr 2013 für die Unterhaltung der Kinderspielplätze eine Summe von 4.000,- Euro an.

Darüber hinaus sollen in die Finanzplanung 2014 zusätzlich 4.500,- Euro zu den regulären notwendigen jährlichen Unterhaltungskosten in den Haushalt aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:8
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:8
Davon stimmberechtigt:8
Ja-Stimmen:8
Nein-Stimmen:0
Stimmenthaltungen:0
Ungültige Stimmen:0

Tagesordnungspunkt 12.

Weihnachtshilfswerk 2012

Vorlage: 2012/239

Der Sozialausschuss trifft sich am Montag, dem 10. Dezember 2012 um 15.00 Uhr im Magistratszimmer des Rathauses.

Thema: Verteilung des Spendenaufkommens anlässlich des Weihnachtshilfswerkes

Tagesordnungspunkt 13.

Verschiedenes

Keine Beiträge

Schließung der Sitzung um 20:45 Uhr.